

Landsmannschaft Mittweida. Begr. 1908. Zweck: Gesellige Vereinigung früherer Mittweidaer, die in und um Dresden wohnen. Das Amt des Vorf. ist 3. Jt. unbesezt. Kassierer: Werf. Spengler, Hopfgartenstr. 28, IV.; Schriftf.: Sefr. Vohse, Chemnitzer Str. 51, I. Vereinslokal: „Eberbräu“, Jahusg. 3, I. Zusammentunft jeden 2. Sonnabend im Monat.

Mügelner Landsmannschaft. Vorf.: Eduard Veichsenring, Laubegast, Carolastraße 16, pt.; Schriftf.: Max Hertel, Pi. Rehefelder Str. 33, I.; Kassierer: Hermann Burkhardt, Johann-Georgen-Allee 8, IV. Vereinslokal: Hotel „Goldner Apfel“, gr. Meißner Str. 18. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat.

Rohweiner Landsmannschaft bezweckt gesellige Vereinigung hier wohnender Rohweiner und Heimatspflege. Vorf.: Richard Ludwig, Breite Str. 1, I.; Kassierer: Hermann Preiß, Neue Gasse 23, pt.; Schriftf.: Ernst Bebold, Pi. Leipziger Str. 148, I. Vereinslokal: Restaur. „Nachrichten-Passage“, Marienstraße 42. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat.

Landsmannschaft Sayda. Vorf.: Tischlermeister Bruno Göhler, Friedrichstr. 10, I. H. G.; Kassierer: Emil Schröter, Haydnstr. 15; Schriftf.: Hugo Dietrich, Neue Gasse 44, II. Vereinslokal: Restaurant „Hans Sachs“, Scheffelstr. 10. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat.

Landsmannschaft Wernsdorf. Vorf.: August Grüneberger, Ratseftr., Lbt. Poststraße 37, I. Versammlungslokal: Werners Restaurant, Landhausstr. 5.

Vereinigung Wurzenr Landsleute, bezweckt Pflege der Heimatsliebe und der Geselligkeit. Vorf.: Eduard Gütte, Freiburger Str. 51, III.; Kassierer: Richard Herrmann, Pl. Zwidauer Str. 114, II.; Schriftf.: Arthur Ackermann, Arnoldstr. 25, III. Vereinslokal: Werners Restaurant, Freiburger Str. 51; daselbst jeden 1. Mittwoch im Monat Versammlung.

Landsmannschaft Zschopau. Vorf.: Oskar Schmiedel, Marstr. 15; Kassierer: Franz Mühlheim, Lbt. Herberstr. 8. Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. u. 15. des Monats im Rest. „Zum Hirsch am Rauchhaus“, Scheffelstr. 19.

Literarische, Kunst- und wissenschaftliche Vereine.

Der Königl. Sächsische Altertums-Verein. Sitz des Vereins: Dresden. Protektor: Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen. Vorstand: 1. Vorf.: Geh. Reg.-Rat Dr. Ermisch; 2. Vorf.: Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurlitt; Schriftf.: Ober-Reg.-Rat Dr. Lippert; Vorstand des Museums: Prof. Dr. Berling; Schatzmeister: Kammerherr v. Winkler. Geschäftsstelle: Hauptstaatsarchiv im Albertinum. Das von dem Verein gegründete und unterhaltene Museum für Sächsische, besonders kirchliche Altertümer im Palais im Kgl. Großen Garten ist vom 1. Mai bis 31. Oktober vormittags von 9—12 und nachmittags von 3—6 Uhr (im Oktober bis zum Eintritt der Dunkelheit) geöffnet. Mittwochs, Sonnabends, Sonn- und Festtags 3—6 Uhr freier Eintritt, sonst 50 s. Vereinen, Instituten, Schulen u. wird besondere Ermäßigung gewährt. Während der Wintermonate Führungen gegen ein Eintrittsgeld von 1 s für jede Person. Vorherige Anmeldung beim Museumsinspektor Gläsel, Ramenzer Str. 22, IV.

Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateurphotographie. Eingetr. Verein. Begründet 1897. Bezweckt, durch belehrende Vorträge und Experimentalvorführungen, durch

Veranstaltung von Ausstellungen und Preisausstellungen, sowie durch gemeinsame Studienausflüge die wissenschaftlichen und künstlerischen Ziele der Amateurphotographie zu fördern und den Mitgliedern die Ausübung der Photographie zu erleichtern. Besondere Einrichtungen: Dunkelkammer, Vergrößerungsraum, Vergrößerungsapparate, Journallesejerkel, Fachbibliothek. Die Sitzungen finden im Winter vierzehntägig (Montags) in den Gesellschaftsräumen: „Künstlerhaus“, Albrechtstraße, statt. Während der Wintermonate werden Kurse in der praktischen Photographie für Anfänger und Fortgeschrittene abgehalten, die für Mitglieder honorarfrei sind. 1. Vorf.: Direktor G. Elsner, Strs. Schandauer Str. 76; 2. Vorf.: Direktor Thomas, Blasewitz, Schillerpl. 16. Geschäftsorgan: „Apollo“, Verlag Albert Uhlig, Albrechtstr. 39b.

Entomologischer Verein „Atropos“. Vorf.: Ratseftr. Felix Franze, Lbt. Gohliser Str. 9, I. Vereinsitzungen jeden Freitag nach dem 1. und 15. eines Monats abends von 1/2 9 Uhr ab im Hotel „Stadt Rom“, Neumarkt 10, I.

Die Gesellschaft für Christentum und Wissenschaft bezweckt die Erkenntnis zu verbreiten vom Einklange zwischen Christentum und ernster Wissenschaft. 1. Vorf.: Geh. Justizrat Dr. Bähr, Königsbrücker Str. 15; 2. Vorf.: Pfarrer Lic. Dr. Kühn, Ostra-Allee 33; Kassierer: Buchhändler Köhler, Weiße Gasse 5.

Circolo Dante Alighieri. Verein, bestehend aus Liebhabern der italienischen Sprache und Literatur. Einmal wöchentlich Zusammentunft im „Kaiser-Café“, Wiener Pl. 1, I. 1. Vorf.: Monf. J. Delage, Werderstr. 9; 2. Vorf.: Dr. Köhler; Sefr. und Kassierer: E. Moldenhauer.

Archiv für deutsche Politik und Kultur. (E. V.) Dresden-Gorbis. — Stellt sich zur Aufgabe, Literatur zu sammeln über die deutsche politische und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Vorf.: Dr. phil. Ottomar Schuchardt; Syndikus: Paul Arthur Frank, Leipzig.

Dürerbund. Vorf.: Schriftsteller Dr. Ferdinand Avenarius, Blasewitz, Bahnhofstraße 24; Prof. Dr. Paul Schumann, Dresden-A., Breite Str. 7, I.

Verein für Erdkunde, bezweckt Förderung der Erdkunde im weitesten Sinne. Begr. 1863. Vorf.: Geh. Hofrat Prof. B. Pattenhausen, Reichenbachstr. 53, II.; Schatzmeister: 3. Jt. unbesezt; Schriftf.: Dr. Mahler, Jägerstr. 26. Geschäftsraum u. Bücherei: H. Brüderg. 21, II., öffentl. Freitag nachm. 7—8.

Dresdner forensisch-psychiatrischer Verein, gegr. 1894, bezweckt Aufklärung über psychiatrische und damit zusammenhängende juristische Fragen durch Vorträge, Kranken-vorstellungen und Besichtigung von Irrenanstalten. 1. Vorf.: Oberlandesgerichtsrat Dr. Weingart; 2. Vorf.: Geh. San.-Rat Dr. Ganser; Schriftf.: Stadtarzt Dr. Schubart. Sitzungen im Harmoniegebäude, Landhausstraße 11, sowie im Dresdner Stadtirrenhaus.

Verein für Geschichte Dresdens. Vorsitzender (für 1913): Dr. Beutel, Ludwig-Richter-Str. 7, I.; 2. Vorf.: Geh. Oberbaurat Grimm, Angelikastr. 11; Kassierer: Bauverwalter a. D. Adam, Rähnitzg. 19, III. Vereinsgeschäftsstelle: Stadtbibliothek, im neuen Rathaus.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur. Begr. 1904. Vorf.: Kommerzienrat Max Elb; stellvert. Vorf.: Dr. med. E. Zimmermann; Kassierer: Carl Meyer; geschäftsleitender Schriftf.: Dr. Leopold Stein, Elsfasser Str. 5, II.

Dresdner Goethebund. Begr. 1900. Wirkt für Verbreitung ästhetischer Bildung. Schriftf.: Prof. Dr. Paul Schumann, Breite Str. 7, I.; Schatzmeister: Dr. Alfred Stössel, Moszinskystr. 21, I. (C. Vöttichaustr. 14, Elektra).

Deutsche Graphologische Gesellschaft. Sektion Dresden. Begr. 1903. Zweck: Förderung der wissenschaftlichen Graphologie und Reform der forensischen Schriftexpertise. Vorf.: Paul Neumann, dram. Lehrer, Fürstenpl. 5; Schriftf.: Käthe Werner, Schriftstellerin, Elisenstr. 59; Kassierer: P. Hertel. Vereinslokal: „Drei Raben“, Marienstraße. Vereinstag: Monatlich, unbestimmt.

Gynaekologische Gesellschaft zu Dresden. 1. Vorf.: Dr. Goldberg; 2. Vorf.: Med.-Rat Prof. Dr. Kehret; Schriftf.: Prof. Dr. Richter; Kassierer: Dr. Weißwange. Wissenschaftl. Vorträge und Demonstrationen jeden 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr, im Hörsaale der Königl. Frauenklinik, Pfortenhauerstr. 90.

Hans Holbein (Königl. Kunstgewerbeschule). Begründet 1876. Zweck: Künstlerisch und gesellschaftlich anzuregen, sowie Kameradschaftlichkeit zu pflegen. Vorf.: Curt Jöllner; Stellv. u. Schriftf.: Herbert Wandrowsky, Cranachstr. 17, I.; Kassierer: Hans Kroll. Vereinslokal: Brauerei „Feldschlößchen“. Vereinsabend: Sonnabends. Schriftsachen nach der Kgl. Kunstgewerbeschule, Eliastr. 34, erbeten.

Entomologischer Verein „Fris“. Vorstand: Prof. Dr. Karl M. Heller, Franklinstraße 22, III.; Schriftf.: Ad. Winkler, Pl. Ratzer Str. 137, I. Vereinsversammlungen (auch für Nichtmitglieder) Mittwoch abends im „Zoolog. Garten“, Restaur., Tiergartenstraße.

„Fris“, Gesellschaft für Naturkunde. Sie veröffentlicht in Halbjahrsheften ihre Sitzungsberichte und Abhandlungen. Versammlungsort: Königl. Techn. Hochschule, wo sich auch die Bibliothek befindet. 1. Vorf.: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller; 2. Vorf.: Geh. Hofrat Prof. Dr. M. Krause; Kassierer: Hofrat Georg Lehmann; Sekretär: Gymnasiallehrer Dr. A. Schade, Lindenaustr. 7, III.

Keplerbund zur Förderung der Naturerkenntnis. Sitz: Godesberg a. Rh. Ortsgruppe Dresden. Vorf.: Rechtsanw. Friedrich Kloeppel, Blasewitz, Striesener Str. 24. Der Keplerbund steht auf dem Boden der Freiheit der Wissenschaft und hat die Ergründung und den Dienst der Wahrheit zum Ziel seiner Arbeit. Er ist dabei der Überzeugung, daß die Wahrheit in sich die Harmonie der naturwissenschaftlichen Tatsachen mit dem philosophischen Erkennen und der religiösen Erfahrung trägt. Dadurch unterscheidet sich der Keplerbund bewußterweise von dem materialistisch-atheistischen Monismus.

Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte. Die Gesellschaft gibt in zwanglosen Hefen „Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte“ heraus. Die Mitglieder verpflichten sich zur Zahlung von 4 s für jedes einmal im Jahre erscheinende Heft. Vorf.: Oberhofprediger D. Dibelius; Kassierer: Pfarrer Lic. theol. Flade; Schriftf.: Pfarrer Blandmeister.

Verein für kirchliche Kunst. Vorsitzender: Oberhofprediger D. Dibelius; künstlerisches Direktorialmitglied: Historienmaler und Radierer Professor Otto; Schatzmeister: Bankdirektor Konsul Palmis (Allgemeine Deutsche Kreditanstalt), Altmarkt 16; Geschäftsführer: Geheimer Konsistorialrat v. Zimmermann. Geschäftsstelle: Seeftr. 18, II.

Ortsverein Dresden der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, e. V. Lokal: Künstlerhaus, Grunaer Str. 1. Vorf.: Kunstmaler Adolf Thamm, Hähnelftr. 12; 2. Vorf.: Bildh. Prof. Erich Hösel in Meißner; 1. Schriftf.: Kunstmaler Johannes Mogl, Strs. Eisenacher Str. 40; 2. Schriftf.: Bildh. Otto Petrenz, Ziegelstr. 22; Schatzmstr.: Bildh. W. M. Sachse, Stübelallee 5.

Grosser's Fußbodenöl „Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbindendes Kehr- und Reinigungs-Pulver, (Deutsch. Reichs-Patent). Vielfach prämiert. Allein. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Gr. Kloostergasse 6. ☐ Telefon 22099. ☐ Älteste und erste Firma der Branche am Platze.